

Tag der offenen Gesellschaft

Ein Zeichen setzen für Vielfalt

Neustadt. Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten. Am letzten Samstag hieß es wieder überall: Tische und Stühle raus und schön eindecken. Freundinnen, Freunde, Nachbarn und Fremde einladen, essen, debattieren und gemeinsam die Demokratie feiern. Gemeinsam setzen die Bürgerinnen und Bürger in bewegten Zeiten ein Zeichen dafür! Für das Engagement der Bürgergesellschaft, für gelebte Offenheit, Gastfreundschaft, Großzügigkeit, Vielfalt und Freiheit.



Ob mit Bier oder Baklava, ob mit einer kleinen Runde im Park oder einer großen auf dem Rathausplatz – jede Tafel setzt ein Zeichen, setzt Gespräche, Bekanntschaften, Ideen und neue Kräfte frei. Schon beim ersten Tag der offenen Gesellschaft 2017 waren mehr als 20.000 Menschen dabei – von Aachen bis Cottbus, von Bremen bis Freiburg. Selbst in Finnland, Portugal und Italien luden Menschen zur Tafel. Daraus soll eine neue Tradition werden, ein neuer Feiertag. Am letzten Samstag fanden deutschlandweit über 400 Veranstaltungen zum Tag der offenen Gesellschaft statt.

Informationen zur Initiative Offene Gesellschaft unter www.die-offene-gesellschaft.de. |ps



Gut besucht war auch die Veranstaltung „Picknick in Branchweiler“. FOTO: PACHER



Eine schöne Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen bot der Tag der offenen Gesellschaft. FOTO: PS



Das Konzept ist ganz einfach: Jeder bringt etwas zum Essen und zum Trinken mit nach dem Motto „Teilen macht Spaß“.



Herrliches Sommerwetter krönte den Tag der offenen Gesellschaft. FOTO (2): PACHER

Neustadt tischt auf
Starke Resonanz auf Tag der offenen Gesellschaft



Auf dem Platz vor dem Mehrgenerationenhaus fanden sich in den Morgenstunden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum nachbarschaftlichen Gespräch ein. FOTO (3): PACHER

Neustadt. Die offene Gesellschaft steht unter Druck. Ausgrenzungswünsche, Angst und Hass drohen die Agenda zu bestimmen. Doch die große Mehrheit in diesem Land ist für Offenheit, Vielfalt und Freiheit. Einen hervorragenden Zuspriech fanden die vom Stadtanzeiger unterstützten Aktionen zum „Tag der offenen Gesellschaft“ in Neustadt am letzten Samstag.

Schon in den frühen Morgenstunden fanden sich zahlreiche Interessierte auf dem Hof vor dem Mehrgenerationenhaus ein, um in entspannter Runde ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls hervorragend frequentiert war am Nachmittag der Spielplatz in Branchweiler, Ecke Spitalbachstraße/Allensteinerstraße, wo gut beschirmte Bierzeltgarnituren ausreichend Platz für ein schönes Nachbarschaftstreffen boten. Sehr zufrieden über die Resonanz am Mehrgenerationenhaus zeigte ich Manfred Nickel, der gemeinsam mit Christoph Röhrig, Holger Paul und Judith Becker die Veranstaltung ins Leben gerufen hatte. „Über 30 Leute sind gekommen“, berichtet Nickel, darunter „sehr viele unterschiedliche Leute und Gruppie-



Am Ende standen die Fragen: Wie können wir uns vernetzen? Welche Räume gibt es? Welche Ideen gibt es noch?



Kleine Erfrischung gefällig?

rungen“. Judith Becker ergänzt: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren jedenfalls alle sehr angetan und wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall noch mal am Tag der offenen Gesellschaft teilnehmen, auch die Resonanz in Branchweiler, wo wir nachmittags noch vorbei geschaut haben, war sehr positiv. Es wäre wünschenswert, wenn sich im nächsten Jahr noch viel mehr Menschen an einer Tafel in Neustadt treffen, um über Fragen wie 'Welches Land wollen wir sein?' oder 'In welchem Land wollen wir leben?' zu diskutieren“, sagte Judith Becker. |pac

Jugend stärken
Selbstständigkeitstraining „Fit4life“



Petra Schanze, Marion Fliehmman und Janina Becker bei der Übergabe der Zertifikate an Helena Appel, Lilie Helfer und Max Kowalski. FOTO: PACHER

Neustadt. Das Jugendprojekt von Stadt und Wohnungsbaugesellschaft „Jugend stärken im Quartier“ (JustiQ), das mit dem Jugendcafé, der Bürgerecke und dem Mehrgenerationenhaus eng vernetzt arbeitet, nutzte beim Tag der offenen Gesellschaft die Gelegenheit, um die Abschlusszertifikate für das Selbstständig-

keitstraining „Fit4life“ feierlich zu überreichen. Die jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren, besuchten in den letzten Wochen verschiedene Workshops zu Themen wie Ernährung, Gesundheit, Finanzen, Entspannung, Wohnen. In lockerer Stimmung wurden so wichtige Grundlagen für ein selbstständiges Leben

vermittelt. Das Projekt ist bei den Jugendlichen sehr beliebt und es soll wiederholt werden. Interessierte können sich an das Team von „Jugend stärken im Quartier“ wenden. Ansprechpartner sind Petra Schanze (06321 855699, Janina Becker 06321 855625, und Marion Fliehmman (06321-899616). |pac

BESTATTUNGSINSTITUT
PETER REUTHER

Wir sind persönlich für Sie da!

- Großes Sarglager
- In- und Auslandsüberführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Ruheforst- und Friedwaldbestattungen

TAG + NACHT
0 63 21/3 32 07

Peter Reuther GmbH
Dr.-Julius-Leber-Straße 13
67433 Neustadt/Weinstraße
www.bestattungen-reuther.de

R. FRANZREB
Maler- u. Stukkateurbetrieb
Bodenbeläge - Sanierung - Gerüstbau und Asbestsanierung
67435 Neustadt-Lachen
Heinrichstraße 18
Telefon 0 63 27 / 49 70 - Fax 96 05 75

DIE KAFFEE-WERKSTATT
Service Reparatur Verkauf

Service und Reparatur aller namhaften Marken, z.B. **KRUPS** **AEG** **Saeco**.
Werksautorisierter Kundendienst für Nivona - Jura - Jura Gastro
Kostenloser Hol- und Bringservice
Ihres Kaffeevollautomaten im Umkreis von 25 km
Robert Lang
Im Altschemel 8
67435 Lachen-Speyerdorf
Tel. 06327/976015
www.die-kafee-werkstatt.de

BESTATTUNGSINSTITUT
KOLLINGER

TELEFON 0 63 25 / 98 00 84
Wiesenstraße 51

MOBIL 01 71 / 3 39 35 34
67466 Lambrecht

STADTANZEIGER
in der Region zuhause

IT NEEDS TO BE DRIVEN

Der neue **SWIFT**

DER NEUE SUZUKI SWIFT SPORT FEIERT PREMIERE

Sei dabei und erlebe einen aufregenden Tag mit einem sensationellen Gewinnspiel und lerne das neue Spitzenmodell der Swift-Reihe kennen.

Samstag, 23.06.2018 von 10 bis 14 Uhr

Mit großem Gewinnspiel:
Gewinne Deine exklusive Party zur WM mit bis zu 30 Freunden!

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, komb. Testzyklus 5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: komb. Testzyklus 125 g/km (VO EG 715/2007)

autohaus RoseRaber
Austr. 18 a | Speyer | 06232/314011 | raber-speyer.de